

Schulung für Übersetzer

Spaltsätze / cleft sentences

23. Aug 2024



Was ist ein Spaltsatz (*cleft sentence*)?

Bei Spaltsätzen geht es um die Herstellung eines **Fokus**.

Der Spaltsatz (*cleft sentence*) ist ein syntaktisches Verfahren zur **Fokussierung** eines Satzgliedes (Subjekt, Objekt, indirektes Objekt, Prädikativum oder adverbiale Bestimmung) am Satzanfang.

Ein Spaltsatz besteht in der Umwandlung eines Hauptsatzes in eine Konstruktion aus Hauptsatz und Nebensatz, **um ein bestimmtes Satzglied mit dem Fokus zu belegen**.

Die **Fokusstelle** ist in der Regel die **erste Stelle**.

Der klassische englische Spaltsatz (*it*-Satz) hat die Konstruktion: *it is* + fokussiertes Satzglied + Relativsatz. Beispiel:

It was John who brought us back to God. (LS Mt., Bot. 8)

Die Grundstellung vs. fokussierte Stellung

Jeder Satz hat eine Grundstellung (unfokussierte Stellung). Unten steht die Grundstellung des obigen Satzes. In dieser Stellung ist kein Satzglied fokussiert. Der Satz ist somit „Fokus-neutral“.

John brought us back to God.

Wenn ich aber betonen will, dass gerade Johannes (und sonst niemand) uns zu Gott zurückbrachte, kann ich den Satz in einen Spaltsatz transformieren. So erhält *John* (hier das Subjekt) den Fokus.

It was John who brought us back to God.

Formel für den Spaltsatz: *It is* + fokussiertes Satzglied + *who/which/that*

John brought > *[It was] John [who] brought*

Die Fokussierung verschiedener Satzglieder

Nicht nur das Subjekt kann auf diese Weise den Fokus erhalten. Auch die Fokussierung des direkten Objekts, des indirekten Objekts, des Prädikativums und adverbialer Bestimmungen ist anhand dieses Verfahrens möglich (das Verb nicht). Hier die möglichen Varianten bei unserem Beispielsatz:

John brought us back to God by his ministry. (Grundstellung)

[SUBJ] [VERB] [OBJ] [INOBJ] [ADV]

It was John who brought us back to God. (Subjekt fokussiert)

It was us whom John brought back to God. (direktes Objekt fokussiert)

It was to God whom John brought us back to. (indirektes Objekt fokussiert)

It was by his ministry that John brought us back to God (adv. Bestimmung fokussiert)

Warum sind Spaltsätze notwendig?

Spaltsätze sind im Englischen notwendig aufgrund der relativ festen Wortstellung, die eine Verschiebung eines Satzgliedes an anderen Stellen im Satz weitgehend ausschließt.

Nach den syntaktischen Regeln des Englischen dürfen das Objekt, Verb und Prädikativum nicht an der ersten Stelle im Satz – also an der Fokusstelle – stehen und können somit nicht dadurch den Fokus erhalten.

So muss der Satz in einen Spaltsatz transformiert werden, damit das zu betonende Satzglied an die Fokusstelle kommt.

Dieses Verfahren ist im Deutschen in den meisten Fällen nicht notwendig.

Verschiedene Arten der englischen Spaltsätze

Wir haben soweit den sogenannten *it*-Satz (*cleft sentence*) untersucht. Es bestehen im Englischen jedoch mehrere Arten von Spaltsätzen, die alle eine Fokussierungsfunktion haben und die häufig im Dienst vorkommen.

Der *what*-Satz/Sperrsatz (*pseudo-cleft sentence*) mit *what*:

What the Bible says is this: (< *The Bible says this:*)

What he wanted to do was (< *He wanted to do this*)

Der umkehrte *what*-Satz / invertierte Sperrsatz:

This is what the Bible says: (< *The Bible says this:*)

All-Spaltsatz: *All he wanted to do was ...*

There-Spaltsatz: *And then there's the new house [that] he wants to build.*

If-because-Spaltsatz: *If he wants to go to Spain it's because his family is there.*

Die Übersetzung von englischen Spaltsätzen (1)

Das Problem für die Übersetzung

Es besteht die Tendenz, den Spaltsatz und seine syntaktische Funktion zu übersehen und ihn Wort für Wort zu übersetzen. Dies ist oft nicht notwendig, führt zu einem suboptimalen stilistischen Ergebnis, oder ist gar ungrammatisch.

Spaltsätze spielen im Englischen eine syntaktische Funktion der Fokussierung, keine semantische. Sie müssen nicht zwangsläufig in einer deutschen Übersetzung übersetzt werden.

Vorgehensweise für die Übersetzung:

- (1) zunächst den Spaltsatz erkennen (Aha! Das ist ein Spaltsatz!) und nicht unreflektiert wiedergeben.
- (2) den Sinn des Spaltsatzes, insbes. das fokussierte Satzglied, ermitteln (Was wird hier fokussiert?) und dann die passende deutsche Konstruktion auswählen.

Die Übersetzung von englischen Spaltsätzen (2)

Wie übersetze ich englische Spaltsätze?

Spaltsätze fungieren im Englischen als Fokussierungsmittel. Ihre Häufigkeit liegt an der syntaktischen Einschränkungen des Englischen.

Die deutsche Syntax ist viel flexibler und daher zur Fokussierung nicht so stark auf Spaltsätze angewiesen. Sie kennt auch weitere Fokussierungsmittel.

Nicht: Wie übersetze ich den Spaltsatz?

Sondern: Wie gebe ich die durch den Spaltsatz ausgedrückte Fokussierung wieder?

Die Übersetzung von englischen Spaltsätzen (3)

Die Fokussierungsmittel zur Übersetzung von englischen Spaltsätzen sind:

1. das Vorziehen eines Satzglieds an den Satzanfang (Topikalisierung / *topicalisation*)
2. Partikel (*aber, allein, schon, doch, etc.*)
- 3 der deutsche Spaltsatz

1. Vorziehen eines Satzgliedes an den Satzanfang (Topikalisierung) (1)

Bei vielen englischen Spaltsätzen ist im Deutschen kein Spaltsatz notwendig. Da die Wortstellung im Deutschen weitgehend frei ist, genügt es zur Fokussierung, einfach das hervorzuhebende Satzglied an den Satzanfang vorzuziehen. Hier am Beispiel des Objekts:

This is what our customers say. (< Our customers say this).

Es ist nicht notwendig, den Spaltsatz ins Deutsche zu übernehmen, etwa:

(?) Das ist es, was unsere Kunden sagen (unschön, wenn nicht gar ungrammatisch).

Stattdessen wird die gleiche Fokussierung durch Vorziehen des Objekts erzielt, und zwar:

Das sagen unsere Kunden.

1. Vorziehen eines Satzgliedes an den Satzanfang (Topikalisierung) (2)

Dies gilt auch beim Sperrsatz (*what*-Satz). Zum Beispiel:

What the Bible says is this: (LS Matt. p.57)

Nicht: (?) *Was die Bibel sagt, ist dies:*

Sondern: *Die Bibel sagt Folgendes:*

(*Folgendes sagt die Bibel:* ist mit anderer Betonung auch denkbar)

Und beim umgekehrten *what*-Satz wie im folgenden Beispiel:

This is exactly what He has done with us! (LS Mt. Bot. 9)

Nicht: (?) *Dies ist genau das, was Er mit uns getan hat!*

Sondern: *Genau das hat Er mit uns getan!*

1. Vorziehen eines Satzgliedes an den Satzanfang (Topikalisierung) (3)

Weitere Beispiele von Topikalisierung als Übersetzungslösung für den englischen Spaltsatz und Sperrsatz:

It was there that I met him.

Dort habe ich ihn getroffen.

What Dorothy said was, "Praise the Lord!"

Gesagt hat Dorothy: "Lobt den Herrn!"

It's because she swims a lot that she's fit.

Weil sie oft schwimmt, ist sie fit.

It's what you say that counts.

Was man sagt, zählt.

2. Partikel (1)

Das zweite Fokussierungsmittel im Deutschen sind Partikel, wie z.B.: *aber, allein, besonders, nur, bloß, doch, selbst, sogar, erst, schon, ziemlich, jedoch, denn, eigentlich, etwa, ja, nämlich, so.*

Manchmal können eine oder mehrere Partikel schon in der Grundstellung für die nötige Fokussierung sorgen. Das heißt: Partikel können schon allein ohne Vorziehen (Topikalisierung) eine Fokussierung bewirken. Beispiele:

Ich gehe heute Abend zur Versammlung.

(Unmarkierte Grundstellung)

*Ich gehe **aber** heute Abend zur Versammlung.*

(Markierte Grundstellung)

It was yesterday that I told her.

***Erst** gestern habe ich es ihr gesagt.*

Quality is what counts most.

*Am meisten kommt es **aber doch** auf Qualität an.*

2. Partikeln (2)

Oft ist es eine Kombination von Topikalisierung und einem oder mehreren Partikel, die die Fokussierung am besten ausgedrückt. Beispiele:

This is what we are suffering now. (LS Mt., Bot. 14)

Genau das erleiden wir jetzt.

It was He who accomplished redemption.

Er war aber Derjenige, der die Erlösung vollbrachte.

It was a doctor that he eventually became.

Arzt ist er dann schließlich geworden.

3. Deutsche Spaltsätze (1)

Die dritte Übersetzungslösung sind die deutschen Spaltsatzkonstruktionen.

Auch das Deutsche kennt einen **Spaltsatz** und einen **Sperrsatz**. Die bevorzugte Variante des Spaltsatzes lautet: Substantiv + *ist es* + Relativsatz, also andersherum als im Englischen. Beispiele:

It was John who brought us back to God.

Johannes war es, der uns zu Gott zurückbrachte. (stilistisch empfohlen)

Es besteht auch die umgekehrte Variante:

Es war Johannes, der uns zu Gott zurückbrachte. (nicht stilistisch empfohlen)

3. Deutsche Spaltsätze (2)

Der deutsche Sperrsatz hat die gleiche Form wie der englische Sperrsatz (*what*-Satz): *was/wer* + Verbalphrase + Hauptsatz. Beispiele:

Nicht ich, doch Christus

Ist, was ich stets brauche, (Liederbuch, Nr. 247, Str. 4)

Du bist das, was ich ersehne, (Liederbuch, Nr. 230, Str. 6)

3. Deutsche Spaltsätze (3)

Der Spalt- und Sperrsatz werden im Deutschen jedoch als schwerfällig empfunden und sind u.U. als Übersetzung für den entsprechenden englischen Spaltsatz sogar ungrammatisch:

(?) Das ist es, was unsere Kunden sagen.

(?) Dies ist genau das, was Er mit uns getan hat!

(?) Was die Bibel sagt, ist dies:

(?) Dies ist es, was wir jetzt erleiden.

Daher sollten sie nur gewählt werden, wenn die anderen Fokussierungsmöglichkeiten nicht befriedigend sind.

3. Deutsche Spaltsätze (4)

Der Spalt- und Sperrsatz haben jedoch eine besondere Funktion, wenn Topikalisierung nicht möglich ist. Das Vorziehen von Subjekt und Adverbialen an den Satzanfang (Topikalisierung) führt nämlich nicht zu deren Fokussierung. Für das Subjekt und für adverbiale Bestimmungen ist der Satzanfang (Vorfeld) nämlich eine typische Stelle, sodass sie an dieser Stelle nicht fokussiert sind. Hier ist z.B. die adverbiale Bestimmung *im alten Gesetz* im Vorfeld nicht fokussiert.

Im alten Gesetz heißt es: „Du sollst nicht morden.“ (LS Mt., Bot. 14)

Der Spaltsatz sorgt für die Fokussierung:

Im alten Gesetz ist es, dass es heißt: „Du sollst nicht morden.“

Weiteres Beispiel:

It is this life that makes us the kingdom people.

Dieses Leben ist es, das uns zum Volk des Königreichs macht.

Fazit (1)

Spaltsätze im Englischen sind ein **Mittel der Fokussierung**. Daher handelt es sich bei der Übersetzung von Spaltsätzen um eine Übersetzung der **Fokussierung**. Das Deutsche kennt über den Spaltsatz hinaus weitere Möglichkeiten dafür.

- **Englische Spaltsätze nicht unüberlegt eins-zu-eins übersetzen!**
- Vorgang zur Übersetzung von englischen Spaltsätzen:
 1. **Spaltsatz identifizieren**, d.h., dass es sich im vorliegenden Fall um eine fokussierte Konstruktion handelt,
 2. das im Fokus stehende **Satzglied bestimmen und einordnen**, z.B. Subjekt, Objekt, Prädikativum, adverbiale Bestimmung, usw.,
 3. Das passende **deutsche Fokussierungsmittel auswählen**.

Fazit (2)

Die Fokussierungsmittel im Deutschen zur Übersetzung von englischen Spaltsätzen:

1. Vorziehen des fokussierten Satzgliedes (Topikalisierung)

Das hervorzuhebende Satzglied wird ins Vorfeld (Spitzenposition) vorgezogen. Eine strukturanaloge Übersetzung mit einem Spaltsatz erfolgt nicht.

2. Partikel, mit oder ohne Topikalisierung

Im Deutschen werden häufig Partikel zur Herstellung eines Fokus benutzt. Dies kann eine Topikalisierung begleiten oder auch allein erfolgen.

3. Spaltsatz

Eine Spaltsatzkonstruktion sollte nur ausgewählt werden, wenn andere Fokussierungsmöglichkeiten zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, insbesondere bei Subjekt und Adverbialien.